

## Weihnachtsgala: 20 Jahre TSV Meiningen unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“



Tanz-Glanz: Isabel Tinnis und Alexandru Ionel bezauberten die Zuschauer.



Einfach nur elegant: Sophie Scheder zeigte, was am „Zitterbalken“ so möglich ist.

Fotos: No. Scheidler (5), R. Paura (7)



Das Morgen: Der ansonsten so sprunggewaltige Boden- und Team-Europameister im Mehrkampf, Matthias Fahrig aus Halle, ist sich für keinen Spaß zu schade.

## Video-Grüße aus den USA

Meiningen – Die Weihnachtsgala des TSV Meiningen zum 20-jährigen Vereinsjubiläum war eine runde Sache. Von den Anfängern bis hin zu den Senioren vermittelten alle mit ihren Darbietungen in dem fast vierstündigen Programm in der Multihalle einen gelungenen Einblick in die Entwicklung des TSV über die vergangenen zwei Jahrzehnte hin. Selbst die Eltern-Kind-Turner und das jüngste Kind des Vereins, die „Mammi-Fit-Gruppe“, stellten ihr Vermögen mit hervorragenden Choreographien zur Schau.

Natürlich dürfen an so einem Tag auch die prominenten Gratulanten

nicht fehlen. Neben Bürgermeister Fabian Giesder war das vor allem der Überraschungsgast Sophie Scheder aus Chemnitz, ihres Zeichens Bronzemedailleengewinnerin am Stufenbarren bei den olympischen Spielen in Rio, die zum ersten Mal an der Werra weilte. In Meiningen schon beinahe heimisch dagegen sind Elisabeth Seitz, Olympiavierte von Rio am gleichen Gerät wie Sophie und von dieser nur hauchdünn bezwungen, sowie Matthias Fahrig, der Spitzenturner aus Halle. Letzterer begeisterte wiederum vor allem mit seinen Flugkünsten am Sprungtisch und am Boden. Die beiden Damen ließen das Publikum vor allem am Stufenbarren und am Schwebebalken die Luft anhalten. Keine Frage war, dass die großen Vorbilder ihren Fans bei der Ehrung der Sportler des Jahres im TSV (siehe rechte Spalte!) ebenfalls die Hand schüttelten. Als besonderer Gag wurden dazu noch die Grußbotschaften von Hannah Bastubbe und Emelie Mühlhans per Video eingespielt, denn beide weilen zur Zeit in den USA. So klappte letztlich doch alles, selbst wenn die Programmfolge auf Grund der winterlich-schwierigen Anreise von Elisabeth, Isabel und Alexandru kurzfristig noch umgestellt werden musste. *rp*



In Aktion: Badminton mit Marah Kieckbusch und Daniel Kissenkötter.



Scarlett eins: Scarlett Pfeifer holte sich zuerst Sophie Scheder ran und ließ sich mit der olympischen Bronzemedailleengewinnerin ablichten.



Scarlett zwei: Natürlich musste auch „Eli“ Seitz zum Stift greifen und sich auf dem Turnrucksack verewigen.

## Ehrentafel

### TSV Meiningen

#### Sportlerehrung 2016/17

**Abteilung Badminton**  
Sportlerin des Jahres 2016/17  
Tabea Tirschmann (Bundeskader)

**Sportler des Jahres 2016/17**  
Arne Messerschmidt (Ranglistenspieler)



Zwei Asse im Badminton: Tabea Tirschmann und Arne Messerschmidt.

**Abteilung Turnen**  
Mannschaften des Jahres  
Altersklasse 8/9 (Vizelandesmeister Pflicht mit lediglich 0,25 Punkten Rückstand zum Sieger) mit Luisa Mai, Larissa Bernhardt, Alina Hald, Sea Petschauer, Kim Friedrich

Riege AK 10/11 (Vizelandesmeister) mit Greta Mühlhans, Hannah Schmidt, Annie Vollstädt, Larissa Bernhardt, Luisa Mai

**Sportlerin des Jahres 2016/17, Senioren**  
Birgit Eicke (Thüringer Landesmeisterin 2016, Thüringer Landesmeisterin 2017, Deutsches Turnfest 2017 Rang 7)

**Sportlerinnen des Jahres 2016/17**  
Lucy Schmidt (Thüringer Landesmeisterin 2016, Thüringer Landesmeisterin 2017, Deutsches Turnfest 2017 Rang 3)

Emelie Mühlhans (Thüringer Landesmeisterin 2016, Thüringer Vizelandesmeisterin 2017, Deutsches Turnfest 2017 Rang 7)

Hannah Bastubbe (Thüringer Landesmeisterin 2017)

#### Zusätzliche Ehrungen

Lucy Schmidt und Tabea Tirschmann wurden zudem von der Stadt Meiningen mit einem Gutschein für ihre überragenden Leistungen auf Bundesebene geehrt.



Luftig: Mit diesem hohen Salto auf dem Schwebebalken begeisterte Lucy Schmidt ihr Publikum zur Turngala am Samstag. *Foto: Rüdiger Paura*

## Ein glatter Dreier für die Werranixen

Meiningen – Mit einem sicheren 3:0-Erfolg (11, 17, 16) über den TSV Leipzig 76 festigten die Volleyballerinnen des VV 70 am Sonntag in der Regionalliga Ost. Dabei wussten die Werranixen vor allem im ersten Satz zu überzeugen. Danach ließen es die Schützlinge von Trainer Christoph Schreiber etwas ruhiger angehen und probierten einiges aus. Aus diesem Grunde fanden die Gäste etwas besser in die Partie, ohne den Meiningern allerdings gefährlich werden zu können. Bei den Gastgeberinnen fehlten gestern Juliane Stübiger sowie die beiden Libera Anne Wilhelm und Lilly Schmidt, deren Part Theresa Klessen-Schreiber übernahm. *rp*



Flugschau am Stufenbarren: Die 19-fache Deutsche Meisterin Elisabeth Seitz begeisterte mit schwierigen Elementen.



Egal zu welcher Gala: Einmal Udo Jürgens ist immer dabei, denn Marion Düwel und ihre Matrosen-Crew haben alles im Griff auf dem sinkenden Schiff.



Die Tänzer des TSV Meiningen blickten ebenfalls auf ihre Anfänge zurück.



„Immer in Bewegung“ – so lautet das Motto schon bei den jüngsten Turnern.



Gruppenpaß: Das Eltern-Kind-Turnen erfreut sich wachsender Beliebtheit.



Strapaten-Strapazen: Akrobat Steffen Rößner schafft goldene Momente.

## Im Pokal ist selten etwas normal

Floh-Seligenthal – Die Zweite des SV 08 Thuringia Struth-Helmershof qualifizierte sich durch einen 3:2 (1:2)-Erfolg gegen die höherklassige SG Kalten Rhön als letzte Mannschaft für das Viertelfinale im Ligapokal des KFA Fußball Rhön-Rennsteig. Auf dem Kunstrasenplatz in Seligenthal erzielten Daniel Wagner (20., 57./Strafstöße) und Martin Flache (79.) die Treffer für den Gastgeber. Die ansonsten so auswärtsstarke SG Kalten Rhön hatte bis zur Pause durch den Doppelschlag von Danny Reuchsel (40.) und Marcel König (41.) noch mit 2:1 geführt. *rp*